

Laudenbach hält Anschluss zur Spitze

Gelungener Rückrundenstart gegen den abstiegsbedrohten TV Brühl mit 34:22 (15:8)

Handball: Nach der vierwöchigen Winterpause galt es am Wochenende in heimischer Halle gegen den TV Brühl an die Leistung der letzten Spiele der Hinrunde anzuknüpfen. Trainer Habermaier machte seiner Mannschaft vor dem Spiel klar, dass man auf einen Gegner treffe, dessen Ziel es im neuen Jahr ist, die abstiegsgefährdete Zone zu verlassen. Trotz der verletzungsbedingten Ausfälle von Buchner, Grader, Helly und Lach gingen die Laudenbacher hochmotiviert ins Spiel, wobei man sich zunächst auf beiden Seiten schwer tat, ein Tor zu erzielen. Laudenbach brach jedoch zuerst den Bann und setzte sich auf 3:0 ab. Erst in der neunten Minute gelang es dem TV Brühl die starke Abwehr um den wieder mal glänzend aufgelegten Torhüter Wilkening zu überwinden und ein Tor zu erzielen. Schnell war in diesem Spiel klar, wohin die Reise gehen sollte und die Laudenbacher zeigten mit strukturiertem und clever durchdachtem Angriffsspiel dem Gegner die Grenzen auf (8:4). Das Bruderpaar Pittner führte geschickt Regie und nutzte immer wieder die Lücken in der Brühler Abwehr, um die Kreisläufer in Szene zu setzen. Beim Halbzeitstand von 15:8 wurden die Seiten gewechselt.

Nach der Pause wollte die TGL den Vorsprung nicht nur verwalten, sondern noch eine „Schippe“ drauflegen. Durch hohes Tempospiel und starke Einzelaktionen von allen Positionen konnte man sich deutlich auf 30:17 absetzen. Jetzt kamen wieder die A-Jugendlichen Sattler und Schupp sowie der „schnellste Bauch der Liga“, Jakob Magsam, zum Einsatz. Letzterer konnte nur durch ein rüdes Faul an einem weiteren Torerfolg gehindert werden. Trotz sich nun einiger auftuender Lücken in der Laudenbacher Abwehr stand am Ende ein nie gefährdeter 34:22 Heimsieg zu buche, wodurch es Laudenbach möglich ist, im „Konzert der Großen“ der Kreisliga weiterhin mitzumischen. Durch die Verlegung des Derbys gegen den TV Hemsbach auf den 11.02.2011 bleiben Laudenbach nun zwei Wochen Zeit, um sich auf den nächsten Gegner, den starken SV Waldhof Mannheim vorzubereiten. (TT)

TGL: Wilkening (1.-30.), Temper (31.-60.); Trojan (9/2), Fath (1), Hacker (4), Griesheimer (2), Hohnadel (5), L. Pittner (5/4), Vela (2/1), U. Pittner (5), Magsam (1), Sattler, Schupp